

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Zur Gaukulturwoche 1938

[urn:nbn:de:bsz:31-221302](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221302)

„Es wird jedes große politische Zeitalter in der Weltgeschichte das Recht seines Daseins durch die sichtbarste Urkunde seines Wertes sich ausstellen, die es gibt: durch seine kulturellen Leistungen.“

Adolf Hitler.

# Zur Gaufkulturwoche 1938

Von Gaufkulturstellenleiter Heiner Stähle.

„Die Welt verdankt die großen geschichtlichen Kulturen nicht einer Schicht von Intellektuellen, sondern den Anstrengungen und Opfern gläubiger Gemeinschaften.“

Dies ist die Parole, die der Gauleiter und Reichsstatthalter Robert Wagner der diesjährigen Gaufkulturwoche gegeben hat. Dieses Wort ruft die in der Vergangenheit vergessene Wahrheit ins Bewußtsein aller, daß zur genialen schöpferischen Persönlichkeit die gläubige aufnahmebereite Gemeinschaft treten muß, wenn das Werk der Baumeister, Dichter, Musiker oder Maler ewiger Besitz des Volkes werden soll. Die nationalsozialistische Geschichtswissenschaft lehrt uns, daß große geschichtliche Kulturen, wie z. B. die der Römer, Griechen, Ägypter oder Perser, die der deutschen Frühzeit oder des christlichen Mittelalters erblühten, solange ihre Träger, die in ihrem Blute gesunden und damit in der Gemeinschaft der Weltanschauung starken Völker, lebten. Aber jene Kulturen, deren grandiose Zeugen wir heute in den Ruinen bewundern, vergingen, als die weltanschaulichen Gemeinschaften zerbrachen und die Völker starben. Denn die Kulturen leben solange wie die Völker, die sie hervorbrachten, als die schönsten Früchte ihres Blutes und ihrer Seele. Und umgekehrt sagt der Führer: „Kein Volk lebt länger, als die Dokumente seiner Kultur.“

Auch werden die wahren Schöpferpersönlichkeiten alles kulturellen Lebens wieder nur aus der Bluts-, Schicksals- und Glaubensgemeinschaft ihres Volkes heraufsteigen. Nur solange die Gesamtheit eines Volkes als eine in ihrer Weltanschauung verschworene Gemeinschaft der Träger ihres kulturellen Werkes ist, wird die Kultur ihre Mission, das Volk schöner und innerlich reicher machen, erfüllen können.

Darum hat die Partei im Gau Baden alle ihre Gliederungen und angeschlossenen Verbände, die Kulturinstitutionen des Staates und der Gemeinden, zur Teilnahme und Mitarbeit an der Gaufkulturwoche aufgerufen.